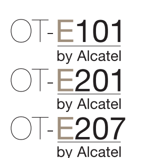
U71-UM-MAP-DE-28-05-07 9/08/07 10:31 Page 1

1 Aufbau des Telefons ....

Tasten





2 Erste Schritte ....

2.1 Akkudeckel abnehmen



2.2 Einlegen der SIM-Karte

Um das Telefon benutzen zu können, muss zuerst die SIM-Karte eingelegt werden. Hierzu das Telefon durch Drücken der Taste ausschalten.

Legen Sie die SIM-Karte mit dem Chip (goldene Kontakte) nach unten ein und schieben Sie sie in die Aufnahme. Achten Sie darauf, dass die Karte ganz eingeschoben wird und richtig sitzt. Zur Entnahme der SIM-Karte drücken Sie auf den hinteren Teil der Karte und ziehen Sie diese heraus.



2.3 Einlegen und Herausnehmen des Akkus





Zur Entnahme des Akkus in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

3 Menü ....

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Funktionstasten (,), und drücken Sie den linken Softkey zur Bestätigung.

Extras:
Zugriff auf Alarme und Taschenrechner.

Anruf-Funktionen:
Zugriff auf folgende Funktionen: Mobilbox-Nummer, Anrufliste, Rufeinstellungen, Netze, Rufumleitung und Anrufsperre.

Nachrichten:
Lesen, Schreiben und Senden von SMS. Anzeige der Nachrichten im Posteingang und Postausgang. Ändern von Einstellungen und Aktivierung/Deaktivierung des Empfangs von Netznachrichten [1].

Verzeichnis:
Öffnen/Erstellen von Einträgen und Anrufen direkt aus dem Verzeichnis.

Ruftöne:
Einstellung der Ruftöne, Lautstärke, Melodien, Ein-Ausschalttöne, Tastentöne und des Weckers.

Bildschirm:
Auswahl des Hintergrunds, der Farben, des Ein-/Ausschaltbildschirms, Bildschirmschoners und Kontrasts.

Einstellungen:
Einstellung von Datum/Uhrzeit, Sprache, Sicherheit, Anrufannahme, usw.

Spiele:
Zugriff auf die beiden im Telefon integrierten Spiele.

Services [2]:
Zugriff auf die Dienste des Netzbetreibers.

[1] Bitte fragen Sie Ihren Betreiber, ob dieser Dienst bereitgestellt wird.
[2] Abhängig vom Netzbetreiber.

4 Symbole am Menüdisplay

- **Ladezustand des Akkus**
- **Vibration** [1]
- **Rufton abgeschaltet** [2]
- **Ungelesene Nachrichten**
- **Nachrichtenliste voll!**
- **Unbeantwortete Anrufe**
- **Rufumleitung aktiviert:** Die Anrufe werden umgeleitet
- **Wecker eingeschaltet**
- **Netzempfangsqualität**
- **Tastatursperre**
- **Roaming.**

[1] Nur bei E201/E207
[2] Bei E101 auch Vibrationsmodus

5 Extras ....

5.1 Wecker

\+ = „**Schlummer**": Der Alarm wird alle 5 Minuten wiederholt.
\+ = „**Abschalten**"

Auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönt der Alarm.

5.2 Taschenrechner



6 Anrufe ....

6.1 Anruf tätigen

Die Nummer wählen, dann drücken.

Zum Auflegen drücken.

Einen Eingabefehler korrigieren Sie mit . Durch Gedrückthalten von können alle Ziffern gelöscht werden.

Einen Notruf tätigen

Wählen Sie die 112 und drücken Sie . Der Notruf kann jederzeit, ohne eingelegte SIM-Karte und ohne Eingabe des PIN-Codes sowie bei gesperrter Tastatur erfolgen. Nach dem Wählen wird am Display „**SOS**" angezeigt.

Ins Ausland anrufen

Drücken Sie die Taste 0 + und wählen Sie Vorwahl und Rufnummer, sobald das „+" angezeigt wird.

Eine Rufnummer aus dem Verzeichnis anrufen

Drücken Sie , um das Verzeichnis aufzurufen. Dann wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus und drücken Sie .

6.2 Mobilbox abhören [1]

Zum Abhören der Mobilbox drücken Sie einmal lang auf die Taste 1.

6.3 Verfügbare Funktionen beim Telefonieren

Zum Zugriff auf die Funktionen während des Telefonierens drücken Sie die Taste .

[1] Für mehr Infos wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

7 Nachrichten ....

Drücken Sie oder drücken Sie und wählen Sie .

7.1 SMS schreiben

→ „**Neu**" → Abc →

und die gewünschte Funktion auswählen:

Senden: SMS an Empfänger senden.
An Verteiler: SMS an eine Gruppe von Empfängern senden.
An E-Mail: SMS an eine E-Mail-Adresse senden [1].
Speichern: SMS zum späteren Senden unter „**Ungesendet**" speichern.
Vorlagen: Bereits bestehende SMS verwenden oder ändern.
Löschen: SMS löschen.
Eingabehilfe (T9): Modus zur schnelleren Texteingabe.
123: Umschalten in Ziffernmodus.
T9-Hilfe: Hilfemenü für die T9-Eingabe.

7.2 SMS lesen

Im Posteingang sind die gelesenen und ungelesenen Nachrichten durch verschiedene Symbole gekennzeichnet.

Im Postausgang sind die gesendeten und ungesendeten Nachrichten enthalten.

7.3 Posteingang/Postausgang

Wählen Sie die Nachricht aus und dann die gewünschte Funktion: Antworten/Löschen/Weiterleiten/Archivieren/Ändern/Rufnr. speichern/Zurückrufen

[1] Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob dieser Dienst bereitgestellt wird.

8 Verzeichnis ....

Im Telefonspeicher können bis zu 250 Nachrichten gespeichert werden.

8.1 Verzeichnismenü

Einsehen: Zugriff auf die Eintragsliste (alphabetische Reihenfolge).
Neuer Eintrag: Eingabe von Rufnummer und Namen eines neuen Teilnehmers.
Löschen: Löschen des gewählten Eintrags.
Kopieren: Kopieren des Eintrags vom SIM-Speicher in den Telefonspeicher und umgekehrt.
Gruppe erstellen: Gruppieren der Teilnehmer nach Kategorien.
Verz. wählen: Auswahl des SIM-Speichers, Telefonspeichers oder beider Speicher zusammen.
Speicherplatz: Anzeige der Anzahl an Einträgen und des verbleibenden Speicherplatzes.
Meine Nummer: Eingabe der eigenen Rufnummer.
Kurzwahl: Einrichten von Kurzwahlnummern für die Tasten 2abc bis 9wxyz.

8.2 Eintrag erstellen

Wählen Sie „**Neuer Eintrag**" und geben Sie Namen und Rufnummer des Teilnehmers ein.

8.3 Verzeichnis einsehen

Wählen Sie „**Verz.**" und dann „**Einsehen**", um die Eintragsliste zu öffnen.

Verfügbare Funktionen in der Eintragsliste

Nach Aufrufen eines Eintrags aus der Eintragsliste können Sie folgende Funktionen nutzen: Anrufen/SMS senden/Details/Ändern/Löschen/Kopieren/Gruppe erstellen/Nummer suchen.

Gruppen

Sie können die Einträge nach Kategorien speichern und jeder Gruppe einen speziellen Rufton zuweisen. Für die einzelnen Gruppen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung: Ändern/Rufton/SMS-Alarm/Teilnehmer/Teilnehmer hinzu/ Alle löschen.

9 Ruftöne ....

Am Empfangsbildschirm → drücken und eine der folgenden Funktionen zur individuellen Einstellung des Ruftons wählen.

9.1 Modus

Melodie: Es wird nur die Melodie gespielt.
Vibration: Nur Vibration (Alarme und Signalton für schwachen Akku ertönen dennoch).
Vibration&Melodie: Vibration und Melodie gleichzeitig.
Vibration, Melodie: Erst Vibration, dann Melodie.
Diskret: Erst Vibration, dann Signalton, dann Melodie.
Abgeschaltet: Weder Melodie, noch Signalton (Alarme und Signalton für schwachen Akku ertönen dennoch).

9.2 Lautstärke

Einregeln der Lautstärke.

10 Bildschirm ....

10.1 Hintergrund [1]

Auswahl des Bildes, das als Bildschirm-Hintergrund angezeigt werden soll.

10.2 Farben [1]/Invertieren [2]

Auswahl der verschiedenen Farben zur Darstellung der Menüs und Funktionen.

[1] OT-E201,OT-E207
[2] OT-E101

10.3 Kontrast

Einstellen des Kontrasts aus den 5 möglichen Stufen.

10.4 Beleuchtung

Auswahl der Beleuchtungszeit: 7s, 15s, 20s, 30s.

11 Einstellungen ....

11.1 Datum/Uhrzeit

Einstellen von Datum und Uhrzeit, Anzeigeformat und Uhr anzeigen/ausblenden.

11.2 Sprache

Auswahl der Sprache, in der die Nachrichten angezeigt werden sollen.

11.3 Wörterbuch

Sie können neue Wörter in Ihr persönliches Wörterbuch eintragen, ändern oder löschen. Beim Schreiben einer SMS wird das Wort dann automatisch abgerufen, wenn Sie sich in der Eingabehilfe (T9) befinden.

11.4 Automatische Tastatursperre

Sie können eine Zeit einstellen (zwischen 5 und 40 Sekunden), nach der das Telefon bei Nichtbenutzung die Tastatur automatisch sperrt. Die Funktion kann auch auf „**Aus**" geschaltet werden, wenn Sie die Tastatur stets manuell sperren wollen.

11.5 Autom. Einschalten

11.6 Anrufannahme

11.7 Werkseinstellungen

12 Anruf-Funktionen ....

12.1 Anrufliste

Vom Empfangsbildschirm können Sie durch Drücken von auf die Anrufliste zugreifen. Vor jeder Anrufzeile ist ein Statussymbol für den Anruf eingeblendet.

Wählen Sie eine Rufnummer aus der Liste und drücken Sie zum Zurückrufen oder wählen Sie nach Drücken von eine der folgenden Optionen:

Details: Anzeige der Einzelheiten zu dem gewählten Anruf.
Nummer speichern: Speichern der Rufnummer im Verzeichnis.
SMS schreiben: Schreiben einer neuen SMS.
Zurückrufen: Anrufen der gewählten Nummer.
Ändern: Ändern der Nummer, dann anrufen oder speichern.
Löschen: Löschen der gewählten Nummer.
Alle löschen: Löschen der gesamten Anrufliste.

12.2 Rufeinstellungen [1]

Minutenalarm/Anklopfen/Autom. Rückruf/Gebühren/Sprechzeit/Betrag/Anonym.

12.3 Anruf-Funktionen [1]

Netz/Rufumleitung/Anrufsperre.

[1] Für mehr Infos wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

13 Spiele ....

13.1 Russia

Ziel dieses Spiels ist es, so viele Reihen komplett zu füllen, wie möglich.

Tastenfunktionen:

Pause und Kontextmenü – Stein drehen – Nach rechts – Nach links – Stein absenken

Umschalten auf ein höheres Level. Bei Erreichen von 300 Punkten wechselt das Spiel automatisch auf den nächsten Level. Je höher der Level, desto schneller das Spiel.

13.2 Bricks

Ziel des Spiels ist es, so viele Steine wie möglich mit einem Ball und Schläger zu schlagen.

3 Leben pro Spiel.

Ein verschlagener Ball = 1 Leben weg

Der Bonus hängt von davon ab, wie der Ball auf den Stein trifft.

Tastenfunktionen:

Pause und Kontextmenü – Nach links / 1. Ball schlagen – Nach rechts / 1. Ball schlagen – Ball schlagen

Deutsch - T5002308ACAA 02

Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen ....

Bevor Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, sollten Sie dieses Kapitel aufmerksam durchlesen. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer unsachgemäßen Handhabung des Telefons oder einer Anwendung, die den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen widerspricht.

• **SICHERHEIT IM FAHRZEUG:**

Studien haben unlängst ergeben, dass der Gebrauch eines Mobiltelefons beim Autofahren eine erhöhte Unfallgefahr darstellt. Das gilt auch für den Einsatz einer Freisprechanlage (Kfz-Freisprechkit, Headset, usw.). Daher sollte der Fahrer das Telefon nur bei geparktem Fahrzeug benutzen.

Die Strahlung des Telefons kann den Betrieb von elektronischen Systemen im Fahrzeug wie Antiblockiersystem ABS, Airbag, usw. stören. Beachten Sie daher folgende Auflagen:

- Legen Sie das eingeschaltete Telefon niemals auf der Instrumententafel oder im Entfaltungsbereich des Airbags ab.
- Lassen Sie von Ihrem Kfz-Hersteller oder seinem Vertragshändler die ordnungsgemäße Abschirmung dieser Systeme gegenüber der Funkenergie des Mobiltelefons bestätigen.

• **BETRIEBSBEDINGUNGEN:**

Das Telefon sollte für eine bessere Leistung von Zeit zu Zeit abgeschaltet werden.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie ein Flugzeug betreten.

Schalten Sie das Telefon nicht in Krankenhäusern ein, außer in Bereichen, die für diesen Zweck vorgesehen sind. Wie auch andere elektrische Geräte können die Mobiltelefone den Betrieb von elektrischen und elektronischen Funkeinrichtungen stören.

Schalten Sie das Telefon nicht in der Nähe von ausströmenden Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten ein. Beachten Sie die Schilder und Hinweise für den Einsatz in Tanklagern, Tankstellen, Chemiewerken sowie an allen anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, sollte es mindestens 15 cm von einer medizinischen Prothese (z.B. Herzschrittmacher, Hörgeräte, Insulinpumpe, usw.) entfernt sein. Bitte halten Sie das Telefon während des Telefonierens nicht auf der Seite an das Ohr auf der sich der Herzschrittmacher oder die Hörhilfe befindet (wenn nur eine Hörhilfe vorhanden ist).

Zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des Gehörs sollten Sie das Telefon erst nach der Anrufannahme ans Ohr halten. Nehmen Sie den Headset ab, wenn Sie im Freisprechmodus telefonieren, da die erhöhte Lautstärke am Ohr zu Hörschäden führen kann.

Lassen Sie Kleinkinder das Telefon nicht unbeaufsichtigt benutzen.

Vorsicht beim Austauschen der Frontblende: das Telefon kann Substanzen enthalten, die eine allergische Reaktion hervorrufen.

Gehen Sie sorgfältig mit dem Telefon um und bewahren Sie es in sauberer, staubfreier Umgebung auf.

Setzen Sie Ihr Telefon keinen widrigen Bedingungen oder Witterung (Feuchtigkeit, Regen, sonstige Flüssigkeiten, Staub, Seeluft, usw.) aus. Die vom Hersteller empfohlene Einsatztemperatur für das Telefon liegt zwischen -20°C und +55°C.

Bei über +55°C ist es möglich, dass das Display schlecht lesbar ist; derartige Störungen sind jedoch nur vorübergehend und nicht schwerwiegend.

Die Notrufnummern sind nicht immer in allen Netzen verfügbar. Daher sollten Sie sich nicht ausschließlich auf Ihr Mobiltelefon verlassen.

Versuchen Sie nicht, Ihr Telefon zu öffnen, auseinander zu nehmen oder selbst zu reparieren.

Lassen Sie das Mobiltelefon nicht fallen, werfen und verbiegen Sie es nicht.

Malen Sie das Telefon nicht an.

Der Betrieb des Telefons ist nur mit den von Alcatel vorgesehenen und mit Ihrem Modell kompatiblen Akkus, Ladegeräten und Zubehörteilen zulässig; T&A Mobile Phones Limited bzw. die zuständigen Konzernunternehmen übernehmen andernfalls keine Haftung.

Das Telefon gehört nicht in den Hausmüll, sondern ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen.

Sie sollten von allen wesentlichen Daten in Ihrem Telefon eine Backup-Sicherung oder Kopie machen.

Beim Aufleuchten von Lichtblitzen oder bei Benutzung von Videospielen können empfindliche Personen ohnmächtig werden. Bei Epileptikern können diese Funktionen einen epileptischen Anfall auslösen. Derartige epileptische oder Ohnmachtsanfälle können auch bei Personen auftreten, die bislang noch keine derartigen Probleme hatten. Wenn in Ihrer Familie oder bei Ihnen selbst derartige Anlagen vorhanden sind, sollten Sie vor der Benutzung von Funktionen mit Lichtblitzen oder der Spiele in dem Telefon einen Arzt befragen. Eltern sollten ihre Kinder diese Funktionen nicht unbeaufsichtigt benutzen lassen. Die Verwendung ist sofort abzubrechen und ein Arzt zu befragen, wenn eines der folgenden Symptome auftritt: Krämpfe, Augen- oder Muskelzuckungen, Bewusstlosigkeit, unwillkürliche Bewegungen oder Orientierungsverlust. Zur Vermeidung derartiger Symptome sollten folgende Vorkehrungen getroffen werden:

- Benutzen Sie bei Müdigkeit den Blitz und die Spiele nicht.
- Machen Sie jede Stunde mindestens 15 Minuten Pause.
- Spielen Sie in einem gut beleuchteten Raum.
- Halten Sie das Display möglichst weit von den Augen entfernt.
- Unterbrechen Sie das Spiel bei Müdigkeit oder Schmerzen in den Handgelenken oder Armen und pausieren Sie einige Stunden.
- Bei wiederholten Schmerzen in Handgelenken oder Armen beim oder nach dem Spielen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Bei Benutzung der Spiele im Telefon können vorübergehend unangenehme Verspannungen in Händen, Armen, Schultern und Nackenpartie oder anderen Körperteilen auftreten. Befolgen Sie die Anweisungen, um eine Sehnenentzündung, ein Karpaltunnelsyndrom oder andere Probleme des Bewegungsapparats zu vermeiden.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne" auf Telefon, Akku oder Zubehörteilen bedeutet, dass dieses Gerät zur Entsorgung an spezielle Sammelstellen zu bringen ist:

- Städtische Wertstoffhöfe mit Behältern für Elektromüll
- Sammelbehälter in den Verkaufsstellen

Die Geräte werden recycelt, um jede Umweltverschmutzung zu vermeiden und die Wiederverwendung der Materialien zu ermöglichen.

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Abgabe an den Wertstoffhöfen ist kostenfrei.

Alle Geräte mit der Kennzeichnung „durchgestrichene Mülltonne" müssen zur Entsorgung an eine dieser Sammelstellen gebracht werden.

Nicht-Mitgliedsstaaten der Europäischen Union:

Die Geräte mit der Kennzeichnung „durchgestrichene Mülltonne" sollten nicht in den Hausmüll geworfen werden, wenn in Ihrem Land oder der der Region Sammelstellen für Entsorgung und Recycling vorhanden sind. Bringen Sie in dem Fall die Geräte zum Recycling an diese Sammelstellen.

• **PRIVATSPHÄRE:**

Bei der Aufnahme von Fotos und Tonaufzeichnung mit dem Mobiltelefon sind die geltenden Vorschriften und Gesetze des jeweiligen Landes strikt einzuhalten. Gemäß den geltenden Gesetzen in Ihrem Land kann jede Aufnahme, Wiedergabe oder Verbreitung von Bild und Sprache oder anderen persönlichen Attributen ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt sein und einen Eingriff in die Privatsphäre der Person bedeuten. Die Einholung der nötigen Genehmigung zur Aufnahme von Bildern und Aufzeichnung von privaten oder vertraulichen Gesprächen sowie deren Verwendung unterliegt allein der Verantwortung des Benutzers. Der Hersteller bzw. Händler (oder Betreiber) haftet in keinem Fall bei Zuwiderhandlung.

• **AKKU:**

Bevor Sie den Akku aus dem Telefon entnehmen, muss das Telefon ausgeschaltet werden.

Für den Akku sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen (er enthält chemische Substanzen, die zu Verätzungen führen können).
- Bohren Sie kein Loch in den Akku und verursachen Sie keinen Kurzschluss.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer oder in den Hausmüll und setzen Sie ihn keinen Temperaturen über 60 °C aus.

Der Akku ist unter Beachtung der geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen. Der Akku darf nicht zweckentfremdet werden. Verwenden Sie keine beschädigten Akkus oder Akkus, die nicht von T&A Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen empfohlen wurden.

• **LADEGERÄTE:**

Die Netzladegeräte sind für den Einsatz bei einer Raumtemperatur von 0 - 40°C ausgelegt.

Die Ladegeräte für das Mobiltelefon erfüllen die Sicherheitsnorm für Informationsverarbeitungsgeräte und Büromaschinen und sind ausschließlich zum Laden des Mobiltelefons zu verwenden.

• **ELEKTROMAGNETISCHE WELLEN:**

Bevor ein Mobiltelefon in den Verkauf gelangen darf, muss der Hersteller die Einhaltung der internationalen Richtlinien (ICNIRP) oder der europäischen Direktive 1999/5/EC (R&TTE) nachweisen. Der Schutz der Gesundheit und die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen bilden einen wesentlichen Aspekt dieser Richtlinien und Direktiven.

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT SOWOHL DIE INTERNATIONALEN WIE AUCH DIE EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN IN BEZUG AUF DIE EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Das Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Bei der Entwicklung und Herstellung des Geräts wurde auf Einhaltung der von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) [1] und vom Europäischen Rat (Empfehlung 1999/519EWG)[2] für die Bevölkerung empfohlenen Grenzwerte für Funkfrequenzen (RF) geachtet.

Die Grenzwerte wurden von unabhängigen Expertengruppen anhand von genauen und ordnungsgemäß durchgeführten wissenschaftlichen Beurteilungen festgelegt. Bei der Festlegung der Grenzwerte wurden zudem hohe Sicherheitsmargen gelassen, um allen Benutzern - unabhängig von Alter und Gesundheit - völlige Sicherheit zu gewährleisten.

Der wichtigste Bewertungsparameter zur Festlegung der Aussetzungsgrenze der Funkstrahlung für Mobiltelefone ist die sog. „SAR" (Specific Absorption Rate). Der vom Europäischen Rat oder von der ICNIRP empfohlene SAR-Grenzwert beträgt durchschnittlich 2 Watt/Kilogramm (W/kg) auf 10 g Gewebe des Menschen. Es wurden Tests unter Standard-Einsatzbedingungen, die von den geltenden Spezifikationen vorgegeben wurden, bei der maximalen Sendeleistung des Telefons für alle Frequenzbereiche durchgeführt.

(1) Die Auflagen der Richtlinie ICNIRP gelten in folgenden Ländern: Mittelamerika (außer Mexiko), Südamerika, Nordafrika, Südafrika, asiatischer Pazifikbereich (außer in Taiwan und Korea), Australien.

(2) Die EWG-Empfehlung 1999/519/EWG gilt in folgenden Ländern: Europa, Israel.

Die SAR wurde zwar bei Höchstleistung geprüft, im täglichen Einsatz des Mobiltelefons aber liegen die Leistungswerte meist weit unter den bei den Tests erzielten Höchstwerten. Das Mobiltelefon ist so ausgelegt, dass nur die zur Herstellung einer Netzverbindung unbedingt benötigte Leistung verwendet wird, d.h. je näher Sie einer Basisstation sind, desto niedriger ist die benötigte Leistung und somit die SAR des Mobiltelefons.

Der geprüfte SAR-Höchstwert für dieses Mobiltelefon beträgt gemäß den Richtlinien bei Einsatz nah am Ohr 1.1 W/kg. Auch wenn bei den verschiedenen Mobiltelefonen und unterschiedlichen Einsatzsituationen die SAR-Werte voneinander abweichen können, so werden doch immer die geltenden internationalen Grenzwerte und EU-Empfehlungen für den Funkfrequenz-Aussetzungswerte eingehalten.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt, dass nach den gegenwärtig vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen keine Notwendigkeit für besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung von Mobiltelefonen besteht. Jeder Einzelne kann selbst bestimmen, ob er seine Hochfrequenzexposition oder die seiner Kinder begrenzen möchte, indem er die Länge der Anrufe einschränkt oder „Freisprecheinrichtungen" nutzt, um die Mobiltelefone von Kopf und Körper fern zu halten (Nr. 193).

Zusätzliche Informationen über elektromagnetische Felder und die Gesundheit können auf der Website der WHO: http://www.who.int/peh-emf eingesehen werden.

Ihr Mobiltelefon enthält eine eingebaute Antenne. Für einen optimalen Empfang darf die Antenne nicht beschädigt oder berührt werden.

Allgemeine Informationen......

- **Website**: www.tctmobile.com
- **Hotline**: siehe Broschüre „TCL & Alcatel Mobile Phones Services" oder unsere Website.

Sie können auf unserer Website ebenfalls die FAQs (häufig gestellte Fragen) online einsehen oder uns direkt per E-Mail Ihre Fragen stellen.

Das Mobiltelefon ist ein Funkempfänger und Funksender, das in GSM-Funknetzen in den Frequenzbereichen von 900 MHz und 1800 MHz eingesetzt werden kann.

Die CE-Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt der Richtlinie 1999/5/EWG (R&TTE) der Europäischen Union entspricht und dass die Zubehörteile die geltenden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft erfüllen. Die vollständige Konformitätsbescheinigung für das Telefon kann auf der Website: www.tctmobile.com eingesehen werden.

Diebstahlschutz [1]

Das Mobiltelefon kann anhand seiner IMEI-Nummer (Seriennummer Ihres Telefons) identifiziert werden. Die Nummer finden Sie auf dem Etikett auf der Verpackung und im Telefonspeicher. Beim ersten Einsatz sollten Sie die Nummer durch Eingabe von *, #, 0, 6, # abrufen, diese notieren und sorgfältig aufbewahren; die Nummer ist bei Diebstahl der Polizei und Ihrem Betreiber zu melden. Mit dieser Nummer kann das Mobiltelefon ganz gesperrt werden, so dass es - auch bei Auswechseln der SIM-Karte - nicht mehr benutzt werden kann.

Variantenhinweis

Abhängig von der Softwareversion des Telefons und spezifischen Netzbetreiberdiensten können die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen von dem tatsächlichen Betriebsverhalten des Telefons abweichen.



Die Marken und Logos T9™ sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen unter einem oder mehreren der folgenden Patente: USA Patentnrn: 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549 und 6,636,162, 6,646,573; Europa Patentnrn: 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); weitere Patente wurden weltweit angemeldet.

(1) Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob dieser Dienst bereitgestellt wird.

Gewährleistung ....

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Telefons und hoffen, dass Sie damit voll zufrieden sind.

Für dieses Mobiltelefon besteht eine Herstellergewährleistung von zwölf (12) Monaten für Fertigungsmängel ab dem in Ihrer Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum, unter Vorbehalt einer jeglichen anderen Sondervereinbarung [1].

Die in dieser Bedienungsanleitung angeführte Herstellergewährleistung gilt ebenfalls für den Akku und die dem Telefon beiliegenden Zubehörteile, jedoch nur für sechs (6) Monate [2] ab dem in der Rechnung ausgewiesenen Kaufdatum.

Zum Erhalt dieser Herstellergewährleistung müssen Sie Ihrem Händler oder einem von T&A Mobile Phones Limited oder ihren Konzernunternehmen zugelassenen Kundenzentrum (die Liste ist im Internet unter http://www.tctmobile.com aufgeführt) den am Gerät festgestellten Fertigungsmangel sofort mitteilen und die Rechnung vorweisen, die Ihnen beim Kauf ausgestellt wurde. Der Händler bzw. das Kundenzentrum entscheidet, ob ein als defekt festgestelltes Gerät (Telefon oder Zubehörteil) zweckmäßigerweise ganz oder teilweise repariert oder ausgetauscht wird. Diese Herstellergewährleistung umfasst die Kosten für Teile und Arbeitszeit, schließt jedoch alle anderen Kosten aus. Die Reparatur oder der Austausch kann mit gebrauchten generalüberholten Teilen erfolgen, wenn deren Funktion gleichwertig ist.

Auf eine Reparatur, Änderung oder einen Austausch von Teilen entsprechend der Herstellergewährleistung wird eine Herstellergewährleistung von einem (1) Monat [1] gegeben, soweit dem gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

Diese Herstellergewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden oder Fehler Ihres Telefons bzw. Zubehörs, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

1) Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder Installationsanleitung
2) Nichteinhaltung der im Einsatzland geltenden technischen Normen und Sicherheitsnormen

(1) Bei einer im Einsatzland vorrangig geltenden gesetzlichen Gewährleistung kann die Garantiezeit entsprechend variieren.

(2) Die Lebensdauer des aufladbaren Telefonakkus von Alcatel in Bezug auf Sprechzeit, Standby-Zeit und Betriebsleben hängt von den Einsatzbedingungen und der Netzkonfiguration ab. Da Akkus zu den Betriebsmitteln zählen, wird laut technischer Spezifikationen eine optimale Leistung für Alcatel Telefone in den ersten sechs Monaten ab dem Kaufdatum und für ca. 200 weitere Aufladezyklen erzielt.

3) Unfachgerechte Wartung der Akkus und anderer Energiequellen und der elektrischen Einrichtung im Allgemeinen
4) Unfälle oder Folgen eines Diebstahls des Fahrzeugs, in dem das Telefon sich befand, Vandalismus, Blitzschlag, Feuer, Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeit, atmosphärische Einflüsse
5) Anschluss oder Einbau des Telefons oder Zubehörs in andere Geräte, die nicht von T&A Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen geliefert oder empfohlen wurden, wenn nicht ausdrücklich eine schriftliche Genehmigung vorliegt
6) Die Wartung, Änderung oder Reparatur durch Personen, die nicht von T&A Mobile Phones Limited bzw. einem der Konzernunternehmen, dem Händler oder einem zugelassenen Kundenzentrum zugelassen sind
7) Unsachgemäßer oder zweckentfremdeter Gebrauch
8) Normaler Verschleiß
9) Betriebsstörungen, die durch äußere Ursachen entstanden sind (z.B. funkelektrische Störungen durch andere Geräte, Spannungsschwankungen des Stromnetzes oder der Telefonleitungen, usw.)
10) Änderungen des Gerätes oder der Zubehörteile, unabhängig davon, ob diese verbindlich aufgrund geänderter gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben sind oder es sich um eine Änderung der Netzparameter handelt
11) Verbindungsstörungen infolge einer schlechten Funkwellenausbreitung oder mangelnder Netzdeckung durch fehlende Relaisstation

In Einklang mit den geltenden Gesetzen gilt für das Telefon eine Garantie bei versteckten Mängeln (Funktions- oder Produktionsfehler, usw.).

Gegen den Hersteller oder Händler kann nur gemäß den oben aufgeführten Bestimmungen ein Anspruch wegen eines defekten Gerätes (Telefon oder Zubehörteil) geltend gemacht werden.

Es gelten keine anderen Garantien und keine schriftlichen oder mündlichen Absprachen neben dieser begrenzten Gewährleistung. T&A Mobile Phones Limited bzw. die zugehörigen Konzernunternehmen haften keinesfalls für Schadensersatzforderungen zur Vertragserfüllung oder für Folgeschäden jeglicher Art, wie Handelsverluste oder wirtschaftliche Schäden - diese Auflistung ist nicht erschöpfend - in dem Umfang, in dem ein gesetzlicher Haftungsausschluss möglich ist. In bestimmten Ländern/Staaten ist kein Haftungsausschluss oder keine Haftungseinschränkung für Schadensersatzforderungen zur Vertragserfüllung oder für Folgeschäden sowie eine zeitliche Begrenzung der gesetzlichen Gewährleistung zulässig. In diesem Fall gelten diese Einschränkungen bzw. Haftungsausschlüsse nicht.

Problemlösung..........................

Bevor Sie sich an den Kundenservice wenden, sollten Sie die nachstehenden Anweisungen beachten:

- Für eine optimale Leistung sollte das Telefon von Zeit zu Zeit ausgeschaltet werden.
- Das Telefon sollte für einen guten Empfang stets ganz geladen sein (Akkuladezustand:).
- Speichern Sie keine großen Datenmengen im Telefon, da dies die Leistungen des Geräts beeinträchtigen können.

und folgende Punkte überprüfen:

Mein Mobiltelefon lässt sich nicht einschalten

- Drücken Sie die Taste , bis der Display leuchtet
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
- Prüfen Sie die Akku-Kontakte, entnehmen Sie hierzu den Akku, legen ihn wieder ein und schalten das Telefon neu ein

Die Anzeige des Mobiltelefons ist seit mehreren Minuten blockiert

- Drücken Sie die Taste
- Entnehmen Sie den Akku, legen Sie ihn wieder ein und schalten Sie das Telefon erneut ein

Der Bildschirm ist schlecht lesbar

- Reinigen Sie den Bildschirm
- Benutzen Sie das Telefon nur unter den empfohlenen Einsatzbedingungen

Das Mobiltelefon schaltet sich von selbst aus

- Prüfen Sie, ob die Tastatur gesperrt ist, wenn Sie das Mobiltelefon nicht benutzen
- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus
- Prüfen Sie, ob die Menüfunktion "**Autom.AUS**" aktiviert ist

Das Mobiltelefon lässt sich nicht richtig laden

- Prüfen Sie, ob der Akku nicht vollständig entladen ist; es kann dann einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige eingeblendet wird und ein leichtes Rauschen zu hören ist
- Stellen Sie sicher, dass der Ladevorgang bei normaler Temperatur (0°C bis +40°C) erfolgt
- Prüfen Sie, ob der Akku richtig eingelegt wurde; er muss vor dem Anschluss an das Ladegerät eingelegt worden sein
- Prüfen Sie, ob Ladegerät und Akku von Alcatel sind
- Prüfen Sie (wenn Sie im Ausland sind), ob Strom und Stecker kompatibel sind

Das Mobiltelefon bucht sich in kein Netz ein

- Prüfen Sie, ob das Mobiltelefon an einem anderen Ort ein Netz empfängt
- Prüfen Sie die Netzdeckung bei Ihrem Netzbetreiber
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob Ihre SIM-Karte gültig ist
- Versuchen Sie es mit einer manuellen Netzwahl oder der Einsicht der verfügbaren Netze
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Fehler der SIM-Karte

- Prüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt wurde
- Stellen Sie bei Ihrem Netzbetreiber fest, ob die SIM-Karte mit 3V kompatibel ist; die alten 5V-SIM-Karten können in dem Telefon nicht mehr benutzt werden
- Prüfen Sie, ob der Chip der SIM-Karte nicht beschädigt oder verkratzt ist

Kein Anrufen möglich

- Prüfen Sie, ob Sie die richtige Rufnummer gewählt und die Taste gedrückt haben
- Prüfen Sie bei internationalen Anrufen die Vorwahl
- Prüfen Sie, ob das Telefon in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie Ihr Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber (Guthaben, Gültigkeit der SIM-Karte)
- Prüfen Sie, ob Sie die Anrufsperre für abgehende Anrufe aktiviert haben

Kein Empfang von Anrufen möglich

- Prüfen Sie, ob das Telefon eingeschaltet und in ein Netz eingebucht ist und ob das Netz nicht überlastet oder nicht verfügbar ist
- Prüfen Sie Ihr Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber (Gültigkeit der SIM-Karte)
- Prüfen Sie, ob Sie die Rufumleitung für eingehende Anrufe aktiviert haben
- Prüfen Sie, ob keine Empfangssperre für bestimmte Anrufe eingerichtet wurde

Der Name des Teilnehmers wird bei Anrufeingang nicht angezeigt

- Prüfen Sie, ob Sie diesen Dienst bei Ihrem Netzbetreiber abonniert haben
- Der Teilnehmer hat seine Rufnummer ausgeblendet (anonym)

Die Tonqualität ist sehr mäßig

- Sie können die Lautstärke während des Gesprächs mit regeln
- Prüfen Sie anhand des Funkempfangssymbols die Empfangsgüte

Die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen funktionieren nicht

- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird
- Prüfen Sie, ob Sie für die Funktion kein zusätzliches Zubehörteil von Alcatel benötigen

Es wird bei Auswahl einer Rufnummer im Telefonverzeichnis keine Nummer gewählt

- Prüfen Sie, ob die Eintragsnummer richtig gespeichert wurde
- Prüfen Sie die Vorwahl des Eintrags, wenn Sie im Ausland telefonieren

Es lässt sich kein Eintrag mehr im Verzeichnis erstellen

- Prüfen Sie, ob das Verzeichnis Ihrer SIM-Karte nicht voll ist, löschen Sie Einträge oder speichern Sie die Einträge im Telefonverzeichnis

Die anderen Teilnehmer können keine Nachricht in meiner Mobilbox hinterlassen

- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird

Der Zugriff auf die Mobilbox ist nicht möglich

- Prüfen Sie, ob die Nummer der Mobilbox Ihres Betreibers unter „**Menü/Anruf-Funkt./Mobilbox**" gespeichert wurde
- Versuchen Sie es später erneut, wenn das Netz nicht mehr überlastet ist

Es lassen sich keine Nachrichten senden oder empfangen

- Prüfen Sie, ob der Telefonspeicher nicht voll ist und löschen Sie Nachrichten, wenn nötig
- Prüfen Sie, ob dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt wird, prüfen Sie die Einstellungen
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Betreiber nach der Nummer des Service-Zentrums
- Versuchen Sie es später erneut, der Server ist möglicherweise ausgelastet

Das Symbol << - >> wird angezeigt

- Das Telefon findet kein Netz - Sie befinden sich in einem Bereich ohne Netzabdeckung

Ich habe 3 Mal einen falschen PIN-Code eingegeben

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um den PUK-Code zur Freischaltung zu erhalten